

Empfehlungen des AK „Qualität“ (33): Siebkörbe und deren Einfluss auf den Reinigungserfolg im RDG

Saubere Instrumente sind Voraussetzung für sichere Desinfektion und Sterilisation. Die Reinigungsleistung in einem RDG ist abhängig von Mechanik, Chemie, Einwirkzeit und Temperatur, die auf Art, Menge und Antrocknungsgrad der zu reinigenden Produkte sowie den Reiniger abgestimmt sein muss.

Neben der Menge und der Art der Beladung hat auch das Design der **→ SIEBKÖRBE** Einfluss auf den Reinigungserfolg im RDG und auch deren Handling in der Praxis.

→ DAS DESIGN DER SIEBKÖRBE hat Einfluss auf den Reinigungserfolg

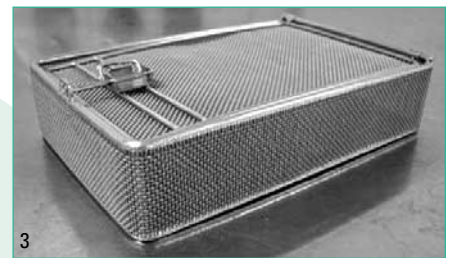
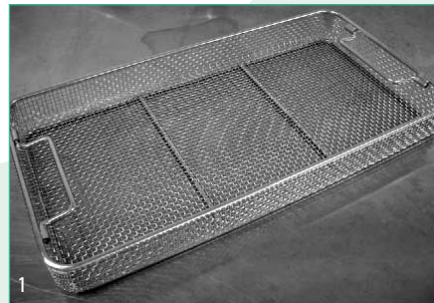
Drahtgeflecht-Siebkorb (Abb. 1–3)

Vorteile:

- Wasser gelangt gleichmäßig gut an das Spülgut
- geringe Sprüschatten
- einfaches Handling beim Beladen des RDG

Nachteile:

- Verletzungsgefahr bei Drahtablösung
- Instrumente können seitlich durch die Maschen stoßen
- Verschiedene Maschengrößen führen zu unterschiedlichen Reinigungs- und Trocknungsergebnissen



Lochblech-Siebkorb (Abb. 4 und 5)

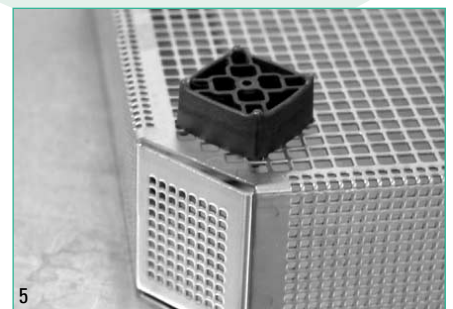
Vorteile:

- hohe mechanische Festigkeit, dadurch nur geringe Gefahr der Verletzung beim Handling
- Durchstoßgefahr von Instrumenten seltener

Nachteile:

- grobere Gewebereste bleiben im Siebkorb hängen
- Sprühstrahl wird gebrochen
- Beeinträchtigung der Trocknung
- Beim Beladen des RDG durch die Füße kein Einschleiben möglich
- Füße durchstoßen Weichverpackung
- Die glatte Innenfläche erschwert das Packen, die Instrumente rutschen leicht

TIPP: Eckige Füße können durch halbrunde ersetzt oder ganz entfernt werden. Es sind auch Siebkörbe ohne Füße erhältlich



Lagerungsschale (alt) (Abb. 6)

- Nicht geeignet zur Aufbereitung von Medizinprodukten in dem RDG



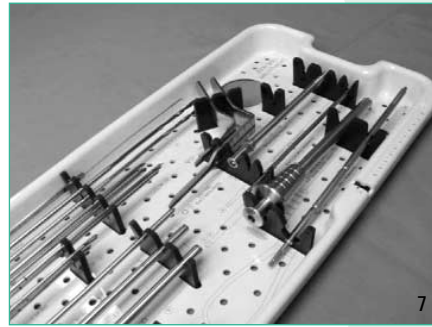
Kunststoffschalen (Abb. 7 und 8)

Vorteile:

- Passgenau zur Lagerung der Instrumente

Nachteile:

- Passgenauigkeit beeinträchtigt das Reinigungsergebnis
- Die Anzahl der Perforationen reicht in der Regel für die Reinigung nicht aus



Schutzsysteme für empfindliche Instrumente (Abb. 9 und 10)

Verschiedene Matten und Haltesysteme

Vorteile:

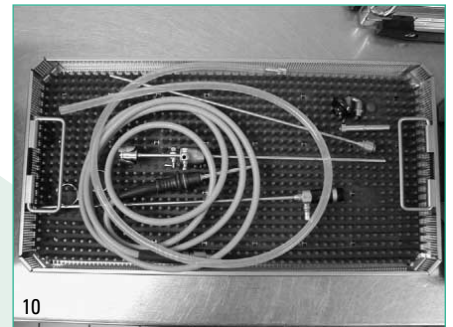
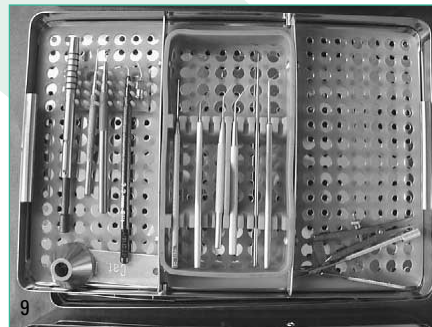
- Rutsichere Lagerung
- Schutz vor Beschädigung
- Fixierung durch Noppen oder Leisten
- Übersicht im Sieb

Nachteile:

- Spülschatten von unten in Abhängigkeit von der Lochgröße, -anordnung und -anzahl
- Schlechte Wärmeleiter
- Wasserstau, dadurch auch evtl. Verschleppung von eingesetzter Chemie
- Beeinträchtigung der Trocknung

Hinweise zur Anwendung:

- Möglichst sparsamer Einsatz von Silikonmatten
- Nicht vollflächig verwenden
- Individuelle Größenanpassung ist durch Zuschnitt möglich



Fazit:

Um eine Optimierung der Reinigungsergebnisse zu erreichen, kommt der Auswahl der Siebkörbe und Lagerungshilfsmittel eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu.

Bei der Anschaffung neuer Siebkörbe sollten die oben aufgeführten Vor- und Nachteile abgewägt werden. Zu beachten sind auch die verschiedenen Gewichte der angebotenen Siebschalen sowie deren Abmessungen im Bezug auf RDGs und Container.

Im Vorfeld der Validierung von RDG-Prozessen sind die → **BESONDERHEITEN** der vorhandenen Siebkörbe und Halterungssysteme zu berücksichtigen. Eine Optimierung ist anzustreben.

Dieser Artikel wird thematisch in einer der nächsten Ausgaben der *Zentralsterilisation* mit den Punkten Menge und Art der Beladung fortgesetzt.

Anregungen und Diskussionsbeiträge sind jederzeit sehr willkommen!

→ **BESONDERHEITEN** der vorhandenen Siebkörbe und Halterungssysteme sind zu berücksichtigen